Wer passt zu wem?

Welche Konstellation ist am besten?

Für die perfekte Konstellation gibt es keine hundertprozentige Lösung, denn der **individuelle Charakter** der Tiere ist immer ausschlaggebend. Allerdings gibt es bessere und schlechtere Konstellationen. Tatsache ist jedoch, dass es für jeden Topf einen passenden Deckel gibt. Meistens ist er schnell gefunden, aber man sollte **nicht aufgeben**, falls sich die Suche nach dem passenden Partner auch einmal langwieriger gestaltet!

Bis zur Geschlechtsreife (10. – 12. Woche) lassen sich mehrere Kaninchen, egal welches Geschlecht sie haben, normalerweise ohne Probleme zusammenhalten. In Zoofachhandlungen sitzen daher mehrere Tiere in einem Gehege. Dies verleitet dazu, sich wahllos irgendwelche Kaninchen auszusuchen und dabei nicht auf das Geschlecht zu achten. Tritt die Geschlechtsreife dann ein, sind Probleme vorprogrammiert. Die Geschlechterbestimmung bei jungen Tieren ist nicht ganz einfach. Gerade Zoofachhändler haben hier große Probleme, selbst bei Kaninchenzüchtern liegt die Trefferquote lediglich bei 90%. Solltest du dich für derart junge Tiere entscheiden, gehe zum Tierarzt und frage ihn, welches Geschlecht deine Tiere haben. **Um sich den Ärger zu ersparen (empfehlenswert für Anfänger!) holt man sich am besten gleich zwei Kaninchen aus dem Tierheim, die sich schon kennen und gut verstehen.**

Hinweis: Man sollte noch wissen, dass Weibchen, besonders wenn sie mit einem kastrierten Männchen zusammenleben, bis zu 4-mal im Jahr scheinschwanger werden können. Dies ist jedoch erst mal nicht weiter tragisch, sollte aber im Auge behalten werden.

Weibchen + kastriertes Männchen

Normalerweise gibt es keine Probleme. Oftmals verlieben sie sich auf den ersten Blick, aber natürlich nicht immer. Diese Konstellation ist gerade für unerfahrene Kaninchenhalter sehr empfehlenswert.

Weibchen + Weibchen

Kann funktionieren, doch oft verstehen sich zwei Weibchen nicht dauerhaft. Irgendwann beginnen sie, sich anzuzicken oder sie bekämpfen sich sogar stark. Stammen beide Kaninchen aus demselben Wurf, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass sich die beiden verstehen. Viel Platz, Verstecke und Ausweichmöglichkeiten können Problemen vorbeugen. Ein oder zwei kastrierte Männchen können ebenfalls eventuelle Spannungen entschärfen.

Kastriertes Weibchen + unkastriertes Männchen

Niemals! Auch wenn kein Nachwuchs entstehen kann, ist eine harmonische Partnerschaft eher unwahrscheinlich, da das Männchen das Weibchen mit seinen Trieben permanent bedrängen würde. Lass das Männchen kastrieren.

Kastriertes Männchen+ Kastriertes Männchen

Funktioniert manchmal. Je früher sie kastriert wurden, umso höher ist die Chance, dass eine harmonische Freundschaft entsteht. Gab es schon zwischen beiden Kämpfe während der Geschlechtsreife, ist es schwer, die beiden wieder aneinander zu gewöhnen. Grundsätzlich ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine echte Männerfreundschaft entsteht, größer, wenn die beiden aus einem Wurf stammen.

© Möhren sind orange e.V.
Für artgerechte Haltung von Kaninchen
www.moehren-sind-orange.de
kontakt@moehren-sind-orange.de

Wer passt zu wem?

Unkastriertes Männchen+ Un-/kastriertes Männchen
Niemals! Die beiden tragen schlimme Kämpfe aus, die durchaus bis zum Tod führen können, um ein Revier für sich zu beanspruchen. Selbst wenn es jahrelang gut ging, sind genug Fälle bekannt, dass es über Nacht doch ganz plötzlich gekracht hat und ein Todesfall die Folge war. Lasse die unkastrierten Männchen kastrieren und starte erst dann eine Vergesellschaftung.

Unkastriertes Männchen + unkastriertes Weibchen
Niemals! Die beiden verstehen sich zwar, allerdings zu gut. Sind beide Tiere geschlechtsreif, gibt es zweifellos ca. einen Monat später Nachwuchs. So süß Welpen auch sind, es kann sowohl für die Mutter, als auch für die Welpen gefährlich werden. Außerdem muss für den Nachwuchs ein neues Zuhause gefunden werden, wo doch schon die Tierheime überfüllt sind. Erspare den Kaninchen dieses Schicksal.

Drei oder mehr Tiere
Eine Gruppe stellt die natürlichste Lebensweise der Kaninchenhaltung dar. Die Persönlichkeit der Kaninchen, die Geschlechter und ob es unter den Tieren schon vorher Zweier-Gruppen gab, spielt hier eine große Rolle bei der Frage, ob eine Gruppe zusammenpasst oder nicht. Deswegen kann man keine exakten Angaben für die beste Kombination machen. In der Regel versteht sich eine Gruppe gut, wenn die Anzahl der vertretenen **Geschlechter ausgeglichen** ist und die Männchen kastriert sind. Ansonsten entspricht ein **Weibchenüberschuss** am ehesten der natürlichen Lebensweise. Auch vor einer ungeraden Kaninchen-anzahl sollte man nicht scheuen. Hier kommt es ganz auf den Charakter an und es heißt bei 3 Tieren nicht zwingend, dass eins davon das 5. Rad am Wagen ist. Wichtig ist nur **immer einen Plan B** zu haben, was passiert, wenn ein **neues Tier in eine Gruppe** kommt und es dort aber nicht von allen akzeptiert wird.

Ein junges + ein älteres Kaninchen
Diese Kombination ist mit Sicherheit nicht ideal, aber wenn das erwachsene Tier tolerant ist, kann es funktionieren. Trotzdem sollte man vorrangig gleichaltrige Kaninchen miteinander vergesellschaften. Diese haben meist die gleichen Bedürfnisse nach Ruhe oder Spiel und keiner der Partner ist unter- oder überfordert. Solltest du dich trotzdem für diese Kombination entscheiden, sollte der Welpe **nicht jünger als 4 Monate** sein, da in diesem Alter seine Haut noch sehr dünn ist und somit leichter durch das ältere Kaninchen verletzt werden kann.

Kaninchen unterschiedlicher Rassen
Weder Rassen noch Farben spielen bei Kaninchen eine Rolle. Selbst ein deutscher Riese kann mit einem Zwergkaninchen glücklich zusammenleben. Unterschiedliche Charakterzüge, wie etwa bei Hunden gibt es bei den unterschiedlichen Kaninchenrassen nicht.

Ein vorhandenes Kaninchen + ein Neues
Weiteres auf unserem anderen Informationsblatt: Vergesellschaftung.

Tipp: Entscheide dich von Anfang an für ein Pärchen, wobei das Männchen kastriert ist, oder für eine Gruppe.

© Möhren sind orange e.V.
Für artgerechte Haltung von Kaninchen
www.moehren-sind-orange.de
kontakt@moehren-sind-orange.de